

Ressort: Politik

Juso-Chefin fordert Absage an große Koalition

Berlin, 08.08.2017, 04:00 Uhr

GDN - Juso-Vorsitzende Johanna Uekermann fordert vor der Bundestagswahl am 24. September eine Absage von SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz an eine Neuauflage der Koalition mit der CDU/CSU. "Ich will einen Politikwechsel und würde mir vorab ein klares Nein zur großen Koalition wünschen", sagte Uekermann der "Welt" (Dienstausgabe).

Sie halte nichts von vier weiteren Jahren unter Angela Merkel und glaube nicht, dass die SPD ihr das ermöglichen sollte. "Man hat gesehen, dass alle Gemeinsamkeiten mit der Union aufgebraucht sind", sagte Uekermann. Besonders in Bezug auf Politik für junge Menschen kritisierte Uekermann die Kanzlerin. "Angela Merkel blockiert an vielen Stellen eine sozial gerechte Politik, gerade auch was uns junge Leute angeht. Sie regiert an einer ganzen Generation vorbei", sagte die Juso-Chefin. Deswegen sei sie offen für andere Koalitionen, etwa mit Linken und Grünen. In Bezug auf ihre eigene Partei forderte Uekermann mehr Chancen für jüngere Mitglieder. "Ich wünsche mir, dass jungen Leuten mehr Platz eingeräumt wird, das sollte auch durch junge Leute im Parlament verkörpert werden. Eine freiwillige Selbstverpflichtung fände ich eine gute Idee", sagte Uekermann.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-93036/juso-chefin-fordert-absage-an-grosse-koalition.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619